

- FCG**  
7715 Stimmen (63,07%)  
54 Mandate (62,79%)
- FSG**  
1780 Stimmen (14,55%)  
18 Mandate (20,93%)
- UG**  
1960 Stimmen (16,02%)  
8 Mandate (9,30%)
- AUF**  
709 Stimmen (5,80%)  
6 Mandate (6,98%)
- PFG**  
0 Stimmen (0,00%)  
0 Mandate (0,00%)
- SONSTIGE**  
68 Stimmen (0,56%)  
0 Mandate (0,00%)



# DANKE

**Wieder hohe Wahlbeteiligung bei den  
Bundespersönalvertretungswahlen.**

**Seiten 6+7+8+9+11**



## MEHR GELD FÜR GESUNDHEITSBERUFE

18,3 MILLIONEN EURO ZUSÄTZLICH ZU DEN GEHALTSABSCHLÜSSEN 2025 FÜR GESUNDHEITSBERUFE IM ÖFFENTLICHEN DIENST.

**SEITEN 12 + 13**



## NEUES AMBIENTE FÜR MITGLIEDEREHRUNG

EIN VOLLES HAUS DER MUSIK UND BESTE STIMMUNG BEI DER EHRUNGS VERANSTALTUNG FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDER DER GÖD IN TIROL.

**SEITEN 14 + 15**

P.B.B. 02Z030540M.6020 INNSBRUCK.

# Auszeichnung für Heereslogistikzentrum St. Johann



**Auf Vorschlag des Anton Benya Stiftungsfonds und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst.**

Mit dem „Anton Benya Preis 2024“ ausgezeichnet wurde kürzlich das Heereslogistikzentrum St. Johann. In seiner Verleihungsbegründung hob der Stiftungsfonds den hohen Frauenanteil in den Lehrausbildungen Tischlerei und Betriebslogistik sowie die große Zahl an Lehrlingen, die in ein Dienstverhältnis übernommen wurden und mittlerweile Führungsaufgaben wahrnehmen, hervor.

„Ich gratuliere dem gesamten Team des Heereslogistikzentrums St. Johann herzlich zu dieser Auszeichnung. Für diesen Erfolg sind alle Bediensteten dieser Dienststelle mitverantwortlich, besonders aber auch die Lehrlingsausbilder“, betonte GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier. Stellvertretend durften Anna-Sophie Hüttner (Foto li.) und Josef Hetzenauer (Foto re.) den Preis in Wien entgegennehmen. Weitere Informationen findet man unter <https://www.oegb.at/themen/gleichstellung/anton-benya-preis--ein-hoch-auf-die-facharbeit>.



*Der Landesvorstand der GÖD Tirol  
wünscht allen Mitgliedern,  
Ihren Familien und FreundInnen  
gesegnete Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2025!*

Der Weihnachtsmarkt in der Haller Altstadt.

Foto: Christian Wucherer

**Titelfoto:** GÖD Tirol/Wucherer **Kleine Fotos:** GÖD Tirol/Wucherer

Impressum: Informations-Magazin der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Tirol - Auflage 17.000 Stück. Medieninhaber und Herausgeber: GÖD Tirol. Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Seier, Landesvorsitzender. Chefredakteur: Rainer Gerzabek (Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Tirol, Südtiroler Platz 14 - 16, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/59777-418, e-mail: goed.tirol@goed.at). Gestaltung: ÁLVAREZ-Design, Beckgasse 15, 1130 Wien, E: office@alvarez-design.at. Druck: Print-Controlling-Finishing, 6341 Ebbs. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber GÖD Tirol. Erklärung über die grundlegende Richtung: Information über die Arbeit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Tirol für Mitglieder und Interessierte.

**GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier:**



# „Es werden sicher keine leichten Jahre“



ben, dass die Vollziehung von Gesetzen und Verordnungen und die auch international hervorragend bewertete Arbeit des Öffentlichen Dienstes im Land, Bund oder den Gemeinden mit weniger Menschen gleich gut funktioniert, dessen Aussagen sind eigentlich nicht wirklich ernst zu nehmen. Wie man sich schützend vor die Kollegschaft stellen kann, hat die GÖD bei den schleppenden Gehaltsverhandlungen eindrucksvoll bewiesen.

*Spannend wird sicher auch die Zusammensetzung der nächsten Bundesregierung werden.*

*Gerhard Seier  
Landesvorsitzender GÖD Tirol*

**Die Bundespersonalvertretungswahlen 2024 sind geschlagen und die Arbeit für die nächsten fünf Jahre kann beginnen.**

Es werden sicher keine leichten Jahre für die gewählten Personalvertreterinnen und Personalvertreter werden, dazu sind die Rahmenbedingungen zu schwierig. Bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die sich der Wahl gestellt haben, bei allen, die in den Wahlausschüssen tätig waren und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landesvorstand der GÖD Tirol, die für die perfekte Abwicklung der Wahl gesorgt haben. Spannend wird auch die Zusammen-

setzung der nächsten Bundesregierung werden, die sich trotz der herausfordernden Budgetsituation hoffentlich ihrer Verantwortung für das Funktionieren des Rechtsstaates mit seinen demokratischen Einrichtungen bewusst ist. Wer große Sicherheit, gute Schulen, beste Gesundheitsversorgung oder exzellente Verwaltung will, wird investieren müssen.

### **Manche Aussagen darf man nicht ernst nehmen**

Wenn verschiedene Funktionsträger wie eine Tiroler Wirtschaftskammerpräsidentin oder ein Seilbahnsprecher – wohl trotz besseren Wissens oder einem Wahlkampf geschuldet – glau-

Nur kurz vor Beginn der Großdemonstration in Wien konnte ein durchaus fairer Gehaltsabschluss erreicht werden. Als erstes Bundesland hat LH Anton Mattl für Tirol diesen sofort übernommen. Ein gutes Beispiel an Wertschätzung für andere Länder oder Politiker bzw. Funktionäre.

### **Dank an die Demo-Reisenden**

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz, bei den Mitreisenden zur Demo nach Wien, bei den Mitgliedern und nicht zuletzt bei meinem Team im Landesvorstand und wünsche uns allen ein friedliches, gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025.“



Meine Versicherung

Die ÖBV  
Kombivorsorge



Wir  
bieten auch  
nachhaltige  
Fonds\* an.

## Doppelt hält besser.

Moderner, flexibler Kapitalaufbau mit Versicherungsschutz.

- > Sicherheit & Ertragschancen – doppelt hält besser
- > Kapitalaufbau mit Steuervorteilen kombinieren
- > Absicherung Ihrer Kapitalerträge durch Umschichtung in den klassischen ÖBV Deckungsstock

Wir sind für Sie da: 059 808 | [service@oebv.com](mailto:service@oebv.com) | [www.oebv.com](http://www.oebv.com)

\* Nachhaltig gemäß Art. 8 und 9 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Mehr dazu erfahren Sie unter [www.oebv.com/damigerinformationen](http://www.oebv.com/damigerinformationen) und unter [www.oebv.com/nachhaltigkeit-eng](http://www.oebv.com/nachhaltigkeit-eng). Weitere Produktinformationen finden Sie in den Basisinformationsblättern unter [www.oebv.com/ibb](http://www.oebv.com/ibb).

Traum. Ziel. Leben.

# +3,5 Prozent: Die Einigung kam kurz vor Wien



**Der Druck hat sich gelohnt - die Busse aus Tirol rollten bereits zur geplanten Demo, kurz vorher dann plötzlich die Einigung auf eine Gehaltserhöhung.**

„Es war heuer nicht einfach... ich danke allen, die unsere gewerkschaftlichen Kampfmaßnahmen mitgetragen haben“, betonte GÖD-Bundsvorsitzender Eckehard Quin, nachdem es auf den allerletzten Metern doch noch zum Abschluss kam:

Der ab 1. Jänner 2025 gültige Abschluss beträgt 3,5 Prozent, sozial gestaffelt, Minimum 82,40 Euro, Maximum 437,80 Euro – Vergütungen und Zulagen 3,5 Prozent. Weiters fixiert für 2026 die rollierende Inflation zwischen

Oktober 2024 und September 2025 sowie noch ein Plus von 0,3 Prozent.

„Nach äußerst zähen Verhandlungen konnte die GÖD doch noch eine Nulllohnrunde verhindern und zudem einen zweijährigen Abschluss mit sozialer Komponente herausverhandeln“, erklärte GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier zum Ergebnis und bedankte sich bei LH Anton Mattle für die Übernahme der Gehaltserhöhung auch für die Landesbediensteten. „Wir wollten mit diesem sehr raschen Schritt auch unseren Landesbediensteten Klarheit geben sowie ein Signal, dass sie sich auf uns als Arbeitgeber verlassen können“, erklärte dazu der Tiroler Landeshauptmann.

Rainer Gerzabek ■■

Fotos: GÖD Tirol/Wüchener

## Es ist einfach nur traurig...

... wenn man ein Vierteljahr nach Anfrage erst einen Gesprächstermin bekommt – wie die GÖD bei den Gehaltsverhandlungen mit dem Finanz- und Beamtenministerium erleben musste. Und das trotz Personalengpässen im Öffentlichen Dienst. Dazu rollt eine noch nie dagewesene Pensionierungswelle. Für viele Bedienstete reicht die Belas-

tung schon bis an die Schmerzgrenze. Die positive Antwort des Bundes ließ bis wenige Stunden vor einer geplanten Großdemo in Wien auf sich warten. Wie gewinnt man da junge Menschen im Kampf gegen den Fachkräftemangel für den Öffentlichen Dienst? Warum wundert man sich noch, wenn immer mehr arrivierte Mitarbeiterinnen

ANSICHTS  
SACHE...



und Mitarbeiter die Wertschätzung ihrer Arbeit vermissen und unter solchen Bedingungen lieber das Handtuch werfen wollen?  
Es ist einfach nur traurig...

RAINER GERZABEK

## Gratulation



Auf Antrag der GÖD Tirol wurde Kollegen Rainer Gerzabek, Chefredakteur des GÖD-Tirol-Magazins TirolBlick, auf Entschließung des Bundespräsidenten Alexander van der Bellen der Berufstitel Regierungsrat verliehen. GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier (li.) persönlich gratulierte dem Ausgezeichneten (re.):

„Ich bedanke mich für 17 Jahre professionelle Gestaltung und Leitung des TirolBlick sowie Dein Engagement als Vorstandsmitglied der Landesvertretung Landesverwaltung und als Mitglied der Dienststellenpersonalvertretung I im Landhaus in Innsbruck.“

# Hohe Wahlbeteiligung stärkt Personalvertretung den Rücken

Foto: GÖD Tirol/Muchner

Spannung in der Wahlzentrale der GÖD im ÖGB-Haus: Peter Spanblöchl, Vorsitzender Landesvertretung PflichtschullehrerInnen, berichtet GÖD-Tirol-Landesvorsitzenden Gerhard Seier über die ersten Wahlergebnisse.



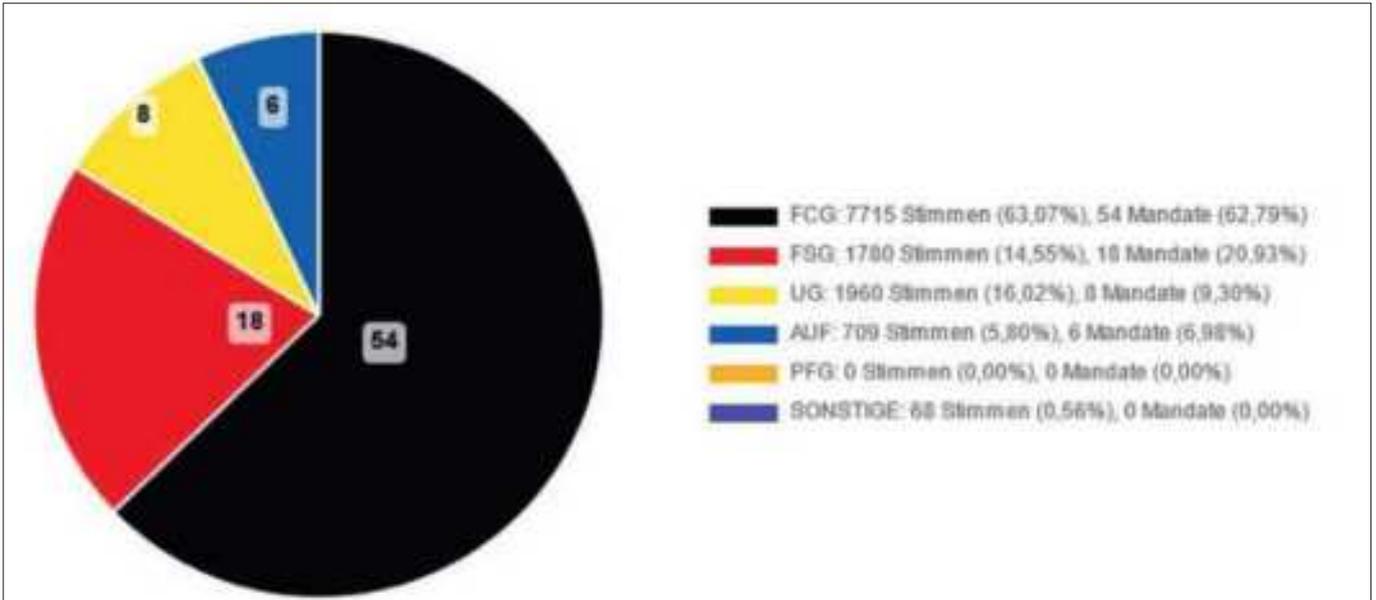
**Mit fast 68 Prozent konnte die GÖD in Tirol eine wiederum sehr hohe Wahlbeteiligung bei den Bundespersonalvertretungswahlen erreichen. 86 Mandate waren zu vergeben, 18.443 Personen waren wahlberechtigt.**

GÖD-Bundesvorsitzender Eckehard Quin zeigte sich erfreut über die hohe Wahlbeteiligung bei den Bundespersonalvertretungswahlen und wertet das Ergebnis als wichtigen Rückhalt für die Personalvertretung: „Ich möchte allen danken, die sich bei diesen Wahlen engagiert haben. Es ist keine Selbstverständlichkeit, sich für die Anliegen der Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. Mein besonderer Dank gilt auch all jenen, die von Ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. Mit Ihrer Stimme haben sie nicht nur eine Fraktion,

sondern der gesamten Personalvertretung den Rücken gestärkt.“

Am 27. und 28. November 2024 fanden die 14. Bundespersonalvertretungswahlen statt, bei denen österreichweit rund 247.000 KollegInnen und in Tirol 18.443 KollegInnen – darunter Bundesbedienstete, Lehrlinge des Bundes und LandeslehrerInnen – aufgerufen waren, ihre Personalvertretung zu wählen. In den meisten Bereichen werden die Ergebnisse dieser Wahlen als Grundlage für die Zusammensetzung der gewerkschaftlichen Gremien herangezogen.

Grafiken: GÖD Tirol



### Die Tiroler Ergebnisse

Als Wahlsieger in Tirol konnte die stimmenstärkste Fraktion Christlicher GewerkschafterInnen (FCG) mit 63,07 Prozent ihre absolute Mehrheit halten. Die Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen (FSG) erzielte 14,55 Prozent, die Unabhängigen GewerkschafterInnen (UG) 16,02 Prozent. Die Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher (AUF) erreichte 5,80 Prozent, die PFG 0 Prozent und Sonstige 0,56 Prozent.

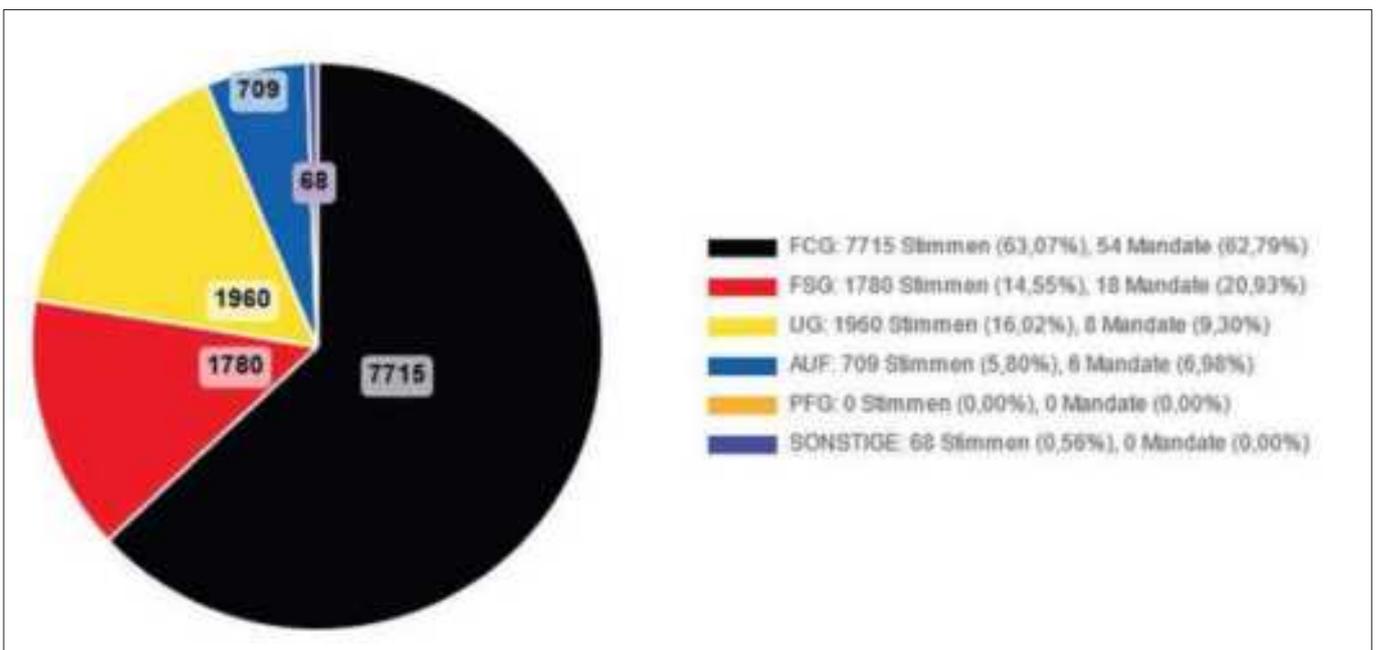
„Die GÖD Tirol zeigt sich mit den Bundespersonalvertretungswahlen zufrieden und dankt besonders jenen Kolleginnen und Kollegen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten sowie in der Wahlabwicklung zur Verfügung gestellt haben. Mit fast 68 Prozent Wahlbeteiligung gilt mein Dank aber auch allen Wählerinnen und Wählern, die von Ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. In Tirol waren insgesamt 86 Mandate zu vergeben“, erklärte GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier und verspricht:

„Unsere Personalvertreterinnen und -vertreter werden sich weiterhin für berufliche, wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Belange einsetzen und dafür Sorge tragen, dass die Arbeitsbedingungen weiter verbessert werden.“

### Alles auf einen Blick im Internet

Weitere Informationen zu den Bundespersonalvertretungswahlen findet man unter <https://www.goed.at/aktuelles/news/ergebnisse-bundes-personalvertretungswahlen-2024>.

Rainer Gerzabek ■■



# Die Tiroler Ergebnisse der Bundespersonalver

Nummer	Name	Jahr	Mand ges	Wahl ber	Stimmen			Wahl %	Stim	FCG	
					abg.	ung.	gült			Man	%
ZA-6-10	ZA LandeslehrerInnen Tirol	2019	8	6838	4069	61	4008	59,51	2748	6	68,56
		2024	8	7501	4142	25	4117	55,22	3120	7	75,78
ZA-6-12	ZA BerufsschullehrerInnen Tir.	2019	4	492	445	15	430	90,45	330	3	76,74
		2024	4	541	486	7	479	89,83	308	3	64,30
ZA-6-27	ZA Landw. LehrerInnen Tirol	2019	4	221	191	7	184	86,43	184	4	100,00
		2024	4	260	241	7	234	92,69	234	4	100,00
FA-6-15	öffentl.Sicherheitswesen Tirol	2019	8	2436	2059	47	2012	84,52	1204	5	59,84
		2024	8	2639	2042	31	2011	77,38	946	4	47,04
DA+S6-01	S-Hoheitsverw. Tirol	2019	8	156	139	4	135	89,10	36	1	26,67
		2024	8	136	100	1	99	73,53	34	2	34,34
DA+S6-02	S-Wirtschaftsverw. Tirol	2019	4	71	64	7	57	90,14	57	4	100,00
		2024	4	68	68	3	65	100,00	65	4	100,00
DA+S6-06	S-Land-u.Forstwirtschaft. Tirol	2019	9	191	169	20	149	88,48	103	7	69,13
		2024	4	85	75	7	68	88,24	68	4	100,00
DA+S6-07	S-Soz.-Ges.-Sport Tirol	2019	6	71	69	6	63	97,18	16	1	25,40
		2024	6	70	65	2	63	92,86	11	1	17,46
DA-6-19-6001	Justizwache-Ibk.	2019	5	157	145	7	138	92,36	17	0	12,32
		2024	5	149	131	6	125	87,92	33	1	26,40
FA-6-03	Bildungsdirektion Tirol	2019	5	439	381	14	367	86,79	367	5	100,00
		2024	4	412	351	22	329	85,19	329	4	100,00
FA-6-05	SZK-West FA	2019	7	1517	1198	29	1169	78,97	743	5	63,56
		2024	7	1482	1135	22	1113	76,59	717	5	64,42
FA-6-11	LSR Tirol AHS	2019	7	1679	1260	41	1219	75,04	745	4	61,12
		2024	7	1732	1284	16	1268	74,13	652	4	51,42
FA-6-14	LSR Tirol BHS	2019	7	1998	1320	51	1269	66,07	752	4	59,26
		2024	7	1915	1287	49	1238	67,21	531	3	42,89
FA-6-25	Kpskdo II Tirol	2019	5	882	728	19	709	82,54	471	4	66,43
		2024	5	886	693	20	673	78,22	354	3	52,60
FA-6-04	Justiz Tirol	2019	5	558	409	11	398	73,30	361	5	90,70
		2024	5	567	377	27	350	66,49	313	5	89,43

Gesamtergebnis	Jahr	Mand ges	Wahl ber	Stimmen			Wahl %	Stim	FCG	
				abg.	ung.	gült			Man	%
Landesergebnis Tirol 2024-11-29-09.31.50	2019	92	17706	12646	339	12307	71,42	8134	58	66,09
	2024	86	18443	12477	245	12232	67,65	7715	54	63,07

# Wahlberechtigungswahlen 2024

FSG			UGÖD			AUF			SONSTIGE 1			SONSTIGE 2		
Stim	Man	%	Stim	Man	%	Stim	Man	%	Stim	Man	%	Stim	Man	%
121	0	3,02	1139	2	28,42									
153	0	3,72	844	1	20,50									
100	1	23,26												
171	1	35,70												
520	2	25,84				288	1	14,32						
565	2	28,10	0	0		500	2	24,86	0	0		0	0	
50	4	37,04				7	0	5,18				42	3	31,11
58	6	58,39	0	0		7	0	7,07	0	0		0	0	
0	0		0	0		0	0		0	0		0	0	
0	0		0	0		0	0		0	0		46	2	30,87
												0	0	
47	5	74,60				0	0		0	0		0	0	
52	5	82,54	0	0		0	0		0	0		0	0	
17	0	12,32	41	2	29,71	63	3	45,65						
22	1	17,60	0	0		60	3	48,00	0	0		10	0	8,00
0	0		0	0		0	0		0	0		0	0	
426	2	36,44												
396	2	35,58	0	0		0	0		0	0		0	0	
			474	3	38,88									
68	0	5,36	548	3	43,22	0	0		0	0		0	0	
			517	3	40,74									
139	0	11,23	568	4	45,88	0	0		0	0		0	0	
102	0	14,39				136	1	19,18						
119	1	17,68	0	0		142	1	21,10	0	0		58	0	8,62
37	0	9,30												
37	0	10,57	0	0		0	0		0	0		0	0	

FSG			UGÖD			AUF			SONSTIGE 1			SONSTIGE 2		
Stim	Man	%	Stim	Man	%	Stim	Man	%	Stim	Man	%	Stim	Man	%
1420	14	11,54	2171	10	17,64	494	5	4,01				88	5	0,72
1780	18	14,55	1960	8	16,02	709	6	5,80	0	0		68	0	0,56

**LAZISE - Camping du Parc** [www.campingduparc.com](http://www.campingduparc.com)  
**Termine und Preise 2025** **Mobilehomes Elite!**  
**Preise pro Elite / Woche**

März				April				Mai				Juni					
9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	01	8	15	22	29	
Juli				August				September				Oktober				November	
6	13	20	27	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2
<b>GÖD-Mitglied (bis zu 5 Personen)</b>								<b>€ 350,00</b>	<b>€ 450,00</b>	<b>€ 550,00</b>	<b>€ 630,00</b>	<b>€ 730,00</b>					

Großraumwohnwägen (Elite) auf dem Gelände des Campingplatzes „Camping du Parc“ in Lazise laden zum Urlauben ein.

**Maximalbelegung fünf Personen.** Die fix aufgestellten Mobilehomes verfügen über 2 Bäder, Klimaanlage, Heizung, Fernseher, Kombi-Kühlschrank, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Geschirrspüler, Grundausstattung (Geschirr) und Veranda.

Die Bettwäsche und Bettdecken sowie die Endreinigung sind im Preis inbegriffen.

Die **Mietdauer beträgt eine Woche** und dies jeweils von **Sonntag bis Sonntag** (Anreise ab 16.00 Uhr, Abreise bis 10.00 Uhr). Pro Mietobjekt ist ein PKW-Abstellplatz inkludiert. Für weitere PKW's ist die Gebühr direkt am Campingplatz zu bezahlen.



Anmeldungen sind ab 13. Jänner 2025 möglich. Anmeldungen vor dem 13. Jänner werden nicht berücksichtigt oder aufbewahrt.

Das GÖD Mitglied muss im Camping du Parc einchecken, eine Weitergabe ist ausgeschlossen

Die Vergabe wird bis Ende Februar 2025 bekannt gegeben. Das Anmeldeformular bitte auf der Homepage des Landesvorstandes herunterladen oder telefonisch anfordern.  
<http://tirol.goed.at>



Fotos: GÖD Tirol/Wuexner



*In der Wahlzentrale der GÖD Tirol im vierten Stock des ÖGB-Hauses in Innsbruck wurde konzentriert gearbeitet, gebangt, gehofft und schlussendlich auch – gefeiert.*

# Impressionen aus der Wahlzentrale





Fotos: Land Tirol / Pöschmann, GÖD Tirol / Wehner

Zufrieden über den Verhandlungsausgang: V. li. Birgit Seidl (Vorsitzende der GÖD-Gesundheitsgewerkschaft Tirol), Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele und Gerhard Seier (GÖD-Tirol-Landesvorsitzender).

# Mehr Gehalt für Gesundheitsberufe im Öffentlichen Dienst

**Die Verhandlungen waren lang und zäh. Der erfolgreiche Ausgang kann sich aber sehen lassen: Zusätzlich zu den Gehaltsabschlüssen 2025 stellt das Land Tirol 18,3 Millionen Euro mehr für Gesundheitsberufe zur Verfügung. Aktuell wird auch noch bei Altverträgen weiterverhandelt.**

Sieben konkrete Maßnahmen, eine Imagekampagne und ein gemeinsames Ziel – unser Gesundheitssystem für die Zukunft abzusichern: Das gelang nach zähen und langen Verhandlungen zwischen dem Land Tirol und der Gewerkschaft für Gesundheitsberufe im Öffentlichen

Dienst. Das Land Tirol nimmt trotz der angespannten finanziellen Lage zusätzliche Mittel in die Hand, um den MitarbeiterInnen im Gesundheitsbereich das zu geben, was ihnen zusteht. Zudem hat die Tiroler

Landesregierung beschlossen, eine Image- und Informationskampagne zu Pflege und Gesundheitsberufen in Tirol durchzuführen.

„Die Aufwertung der Gesundheitsberufe im Öffentlichen Dienst ist ein



GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier und Birgit Seidl (Vorsitzende der GÖD-Gesundheitsgewerkschaft Tirol): „Attraktivierung der Gesundheitsberufe im Öffentlichen Dienst als Grundlage, um die Nachwuchsprobleme in den Griff zu bekommen.“



Immer wieder führten Gerhard Seier und Birgit Seidl auch Gespräche mit den MitarbeiterInnen vor Ort - wie hier an den tiroler Kliniken.

dringend notwendiger Meilenstein. Allen engagierten Menschen im Gesundheitsbereich gilt mein größter Dank und Respekt“, erklärte Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele. Und GÖD-Tirol-Vorsitzender Gerhard Seier bestätigte:

„Wir haben uns von Beginn an aktiv in die Evaluierung eingebracht und uns für einen ehrlichen Vergleich mit anderen Bundesländern stark gemacht. Mein Dank gilt LH Anton Mattl und Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele für die Gespräche auf Augenhöhe. Das zielgerichtete Paket kann sich sehen lassen und ist ein Erfolg für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gesamten Gesundheitsbereichs.“ Auch

Michael Wurnitsch, Landesvorsitzender der younion, zeigte sich nach den Verhandlungen erfreut: „In Zeiten von leeren öffentlichen Kassen ist dieser Gesundheitsschwerpunkt nicht selbstverständlich.“

### Verbesserungen in vielen Bereichen

„Die Pflegeberufe sind anspruchsvoll und erfordern Engagement, Empathie und vor allem Fachkompetenzen. Nun werden den Pflegekräften künftig auch genau diese Kompetenzen zugesprochen und somit der Beruf für angehende Pflegekräfte attraktiviert. Das Paket des Landes setzt genau bei

jenen Berufsgruppen und Bereichen an, die bislang zu wenig berücksichtigt wurden“, betonte die Vorsitzende der GÖD-Gesundheitsgewerkschaft Tirol, Birgit Seidl.

„Die Maßnahmen des Landes betreffen auch die Bezirkskrankenhäuser sowie die Alten- und Pflegeheime. Die angespannte Budgetsituation der Gemeinden lässt aber nicht viel Spielraum zu. Deshalb bin ich froh, dass das Land den größten Teil dieser Kosten übernimmt und Verbesserungen für das Personal in den tiroler Kliniken, den Bezirkskrankenhäusern und den Pflegeheimen gleichermaßen umsetzt“, so Karl-Josef Schubert, Präsident des Tiroler Gemeindeverbands.

### Die sieben konkreten Maßnahmen ab 1. Jänner 2025

**Hebammen:** Neueinsteigende werden ab 2025 höhergestuft und bekommen ein höheres Einstiegsgehalt. Davon profitieren auch bereits im Dienst befindliche Hebammen, die noch keine Höherstufung bekommen haben.

**Pflegeberufe:** Die Entlohnungsklassen (= Kategorien, wie viel ein Mitarbeitender im Öffentlichen Dienst verdient) der Pflegeberufe werden höhergestuft. Konkret steigen die Entlohnungsklassen 6, 7 und 8 um je eine Stufe.

**Pflegefachassistenten:** Die Entlohnungsklasse der Pflegefachassistenten bei Berufseinstieg wird höhergestuft. Konkret steigt die Entlohnungsklasse 4 um eine Stufe.

**Nachdienstzulage:** Die Nachdienstzulage wird um fast ein Viertel erhöht und beträgt ab dem nächsten Jahr 65 Euro brutto pro Nachtdienst. Die Nachdienstzulage steigt mit den regulären jährlichen Gehaltserhöhungen weiter.

**Sonn- und Feiertagsdienstzulage:** Die Sonn- und Feiertagszulage wird auf 5,50 Euro brutto pro Stunde erhöht.

**ÄrztInnen in Ausbildung:** Das klinisch-praktische Jahr wird künftig einheitlich mit 900 Euro pro Monat abgegolten.

**JungärztInnen:** Die AusbildungsärztInnen werden höher eingestuft. Konkret starten AusbildungsärztInnen künftig bereits in der Entlohnungsklasse 11 (bisher 10).

# Auch mit 92 wird noch ordentlich gefeiert



Fotos: GÖD/Tirol/Wüchster

**Das bewies Brigitta Gartner (Foto Mitte) aus Kirchberg im bis auf den letzten Platz gefüllten großen Saal im Haus der Musik in Innsbruck anlässlich der Mitgliederehrung der GÖD Tirol. Sie wurde für die 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.**



**Stellvertretend für viele Mitglieder auf der Bühne: Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft in der GÖD.**

**W**ar das eine große Freude: Tossenden Applaus gab es bei der Mitgliederehrung der GÖD Tirol für die 92-jährige Brigitta Gartner aus Kirchberg, die für ihre 70-jährige Mitgliedschaft bei der GÖD ausgezeichnet wurde. Zu den GratulantInnen zählten

unter anderem GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier, Reinhard Zimmermann (stellvertretender Bundesvorsitzender der GÖD), Arbeits- und Generationenlandsrätin Astrid Mair, Philip Wohlgenuth (Landesvorsitzender Tirol des ÖGB und designier-

ter Landeshauptmann-Stellvertreter), GÖD-Tirol-Landessekretär Werner Salzburger, die GÖD-Tirol-Landesvorsitzenden-Stellvertreter Markus Höfle und Christian Haaser sowie die GÖD-Tirol-Präsidiumsmitglieder Angelika Sillober-Sturm, Reinhold Siess und Peter Spanblöchl sowie weitere Mitglieder des Landesvorstands der GÖD Tirol.

## Qualität Solidarität

Umrahmt von einem Bläserquartett unter der Leitung von Raimund Walder und flott moderiert von Barbara Kohla feierten 300 GÖD-Mitglieder ihren Ehrungsabend im großen Saal des Hauses der Musik in Innsbruck. Im einmaligen Ambiente mit feinem Essen genoss man den Austausch und erinnerte sich an so manche Berufs-Anekdoten aus jüngerer und älterer Vergangenheit. Dass der Saal bis auf den letzten Platz

gefüllt war, strich Reinhard Zimmermann, stellvertretender Bundesvorsitzender der GÖD, in seinen Grußworten besonders hervor und lobte Tirol für seine große Vorbildwirkung im Miteinander. Dafür bedankte sich auch ÖGB-Tirol-Landesvorsitzender Philip Wohlgenuth. „Danke auch für die äußerst konstruktive Zusammenarbeit über alle Fraktionen hinweg im Sinne aller Arbeitnehmerinnen und –nehmer.“

In seiner Begrüßung hob GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier die aktuell große Herausforderung der demografischen Entwicklung am Arbeitsmarkt und im Öffentlichen Dienst hervor: „Wir haben Probleme, genügend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Hier muss noch einiges passieren und es braucht dringend ein neues Besoldungssystem für Junge.“ In diesem Zusammenhang lobte er das Land Tirol, das gegenüber anderen Bundesländern hier einen Schritt voraus sei.

„Vor 70 Jahren war noch die französische Besatzung in Tirol. Vor 25 Jahren wurde der Euro bei uns eingeführt. Und in der aktuellsten Umfrage waren 86 Prozent aller Befragten mit dem Öffentlichen Dienst sehr zufrieden bis zufrieden“, zeigte LR<sup>in</sup> Astrid Mair in einer Zeitreise durch die Geschichte des Öffentlichen Diensts auf.

Rainer Gerzabek ■■



Stellvertretend für viele Mitglieder auf der Bühne: Auszeichnung für 40-jährige Mitgliedschaft in der GÖD.



Stellvertretend für viele Mitglieder auf der Bühne: Auszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft in der GÖD.



Alle Ausgezeichneten für 60-jährige Mitgliedschaft in der GÖD auf der Bühne.

Gewinnen mit dem TirolBlick und Personalshop:

# 3 x ein Kurbel-Multifunktionsradio von Schaub Lorenz

**Gewinnen Sie mit dem TirolBlick einen verlässlichen Begleiter für den Zivilschutz-Ernstfall.**

Das Kurbel-Multifunktionsradio von Schaub Lorenz bringt Licht ins Dunkel und kann noch viel mehr: Die integrierte Kurbel sowie ein ausklappbares Solarpanel tragen im Ernstfall zur Energiegewinnung bei. Bei voller Aufladung hat das Gerät je nach Art und Intensität der Nutzung bis zu 45 Stunden Akkulaufzeit. Von der LED-Taschenlampe und Powerbank bis hin zum Radio wird Ihnen das verlässliche Gerät eine große Hilfe sein. Mit dem



mitgelieferten Micro-USB-Kabel lässt sich das Radio auch jederzeit bequem über die Steckdose laden.

### Mitmachen und gewinnen

Schicken Sie nebenstehenden Kupon ausgefüllt bis 25. Jänner 2025 an die GÖD Tirol, Kennwort: Personalshop, Südtiroler Platz 14-16, 6020 Innsbruck. Bitte nur Postkarten verwenden, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### TB-Gewinnspiel

Wann fand die GÖD-Demo gegen eine Null-Lohnrunde im Öffentlichen Dienst in Wien statt? .....

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

30 Jahre personalshop

## Markenartikel zu Bestpreisen

Über 100 Top-Marken und 10.000 Artikel: Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Sport und Outdoor, Haushalt und Wohnen.

EXKLUSIV FÜR GÖD-MITGLIEDER!

# 30%

## Jubiläums-RABATT\* auf ALLES!

Der 30% Rabatt\* gilt auf unser gesamtes Sortiment mit Ihrem Gutschein-Code

### A30459

Hardcap Nr. Singulacka

mit 78% VORTEIL

Hardcap Nr. Sneakers

mit 43% VORTEIL

Hardcap Stricktee-Topfer

mit 71% VORTEIL

Chiosone Nr. Polo longarm

mit 76% VORTEIL

Hardcap Thermohose

mit 71% VORTEIL

Hardcap Da. Stoppjacke

mit 78% VORTEIL

[www.personalshop.com](http://www.personalshop.com)

1. QR Code scannen
2. Ihr Gutschein-Code **A30459** wird automatisch eingelesen
3. Von 30% Rabatt\* profitieren + am € 100.000,- Gewinnspiel\*\* teilnehmen

ANZEIGE

Jetzt ganz einfach telefonisch bestellen: **0512 / 34 33 44**

\*Der 30% Rabatt\* gilt auf unser gesamtes Sortiment mit Ihrem Gutschein-Code. \*\*Teilnahmebedingungen unter [www.personalshop.com/veranstaltungen](#)